

AUF DEM BUNTEN JAHRMARKT:



„NEIN, ABER NEIN!“

Idee und Text: Berenike Heidecker
frei nach dem traditionellen Volkslied aus Wien

Aus: „Sim Sala Sing“, von Lorenz Maierhofer / Renate und Walter Kern, Verlag Helbling, S.191

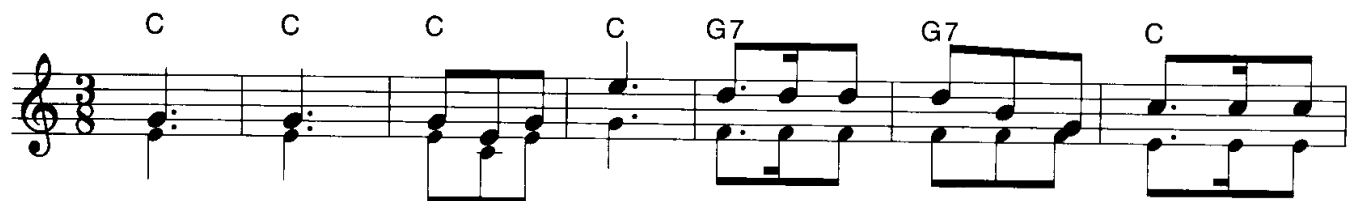
1. Strophe: Text fast Original
2. und 3. Strophe: Text Berenike Heidecker



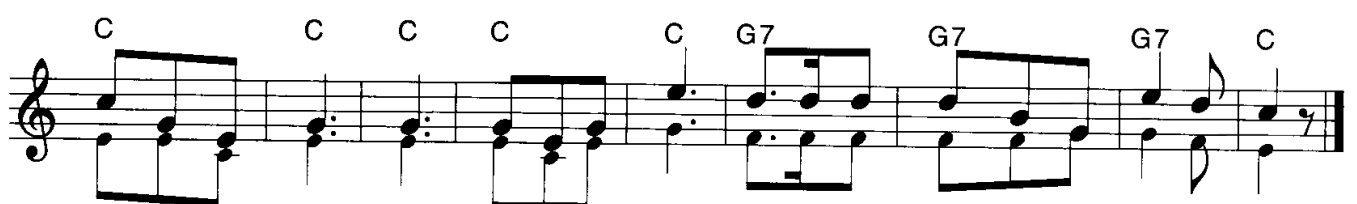
Pb 154

Nein, aber nein

Volkslied aus Wien



1. Nein, nein, nein, â-ber nein, âl - le - weil kânn ma net, wânn ma will,



derf ma net. Nein, nein, nein, â-ber nein, âl - le - weil kânn ma net lu - stig sein.

Text im Triolino Workshop „Auf dem bunten Jahrmarkt“:

1. **Nein, nein, nein aber nein,
alleweil kann man et, wann ma will derf ma net.
Nein, nein, nein aber nein
Alleweil kann man et hungrig sein.**

2. **Ja, ja, ja aber ja,
I will die Schokolad, weil's ma guat schmecken tat.
Ja, ja, ja aber ja,
I will'd Schokolad' weils guat schmecken tat.**

3. **JA – NEIN – JAAAA –NEIN!!!
SCHOKOLAD! – HEUT NET MEHR! – so geht es hin und her
JA – NEIN – JAAAA –NEIN!!!
Jedem recht machen ist wirklich schwer!**